



Adventsfenster 2011 in Nanzdietschweiler

Die Adventsfensteraktion, geboren in der Dorfmoderation, war wieder ein voller Erfolg. Es war erstaunlich, dass bei durchwachsenem Wetter so viele Besucher zu den Fenstern bei den Familien kamen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Fensterfamilien, die vielen Besucher und den Frauen von Kul-Tour-Art. Es war eine wunderschöne und besinnliche Adventszeit.

Nachstehend ein paar Reaktionen der "Fensterbesucher". Befragt wurden Personen zwischen 8 und 88 Jahren auf die Frage:

Warum kommt ihr an die Fenster?

"Weil es so schön ist, wenn die Fenster geöffnet werden und man die vielen Lichter sieht und man mit den Eltern gemeinsam etwas unternehmen kann. Dann gibt es immer so leckeren Kinderpunsch und auch gute Plätzchen."

"Es ist einfach eine Auszeit zwischen all dem Alltagsstress und man kommt für 1 Stunde zur Ruhe. Man macht einen kleinen Spaziergang im Ort, freut sich auf das Öffnen der Fenster und auf die Geschichten, die vorgelesen werden. Mir hat letztes Jahr nach dem 24.12. etwas gefehlt und ich habe mich schon auf dieses Jahr gefreut."

"Die Gemeinschaft im Ort wächst, weil man sich im Dezember fast jeden Abend an einem anderen Fenster trifft. Schön ist es auch, weil man abends durch das beleuchtete und geschmückte Dorf läuft in einer Jahreszeit, wo es sonst nur dunkel ist und man nicht gerne nach draußen vor die Tür geht. Manchmal werden Geschichten vorgelesen, manchmal werden Weihnachtslieder gesungen, auf alle Fälle kommt Weihnachtsstimmung auf."

"Ich freue mich immer wieder darauf festzustellen, welche Idee hinter dem neuen Fenster steckt. Jedes Fenster hat etwas zu bieten und ich kann nur jedem sagen, dass ich es toll finde, dass diese "Adventsfenster" schon zum dritten Mal bei uns im Ort sind."

"Nach Hause kommen, schnell etwas essen und dann auf zum Fenster, das ist für mich Pflicht im Dezember, denn diese beleuchteten Fenster, die mit so viel Liebe ausgeschmückt werden erinnern mich an die Kinderzeit und ich freue mich schon auf morgen."

"Man lernt im Ort Straßen und Häuser und natürlich auch Leute kennen. Ohne "Adventsfenster" würde ich zuhause vor dem Fernseher sitzen, aber so mache ich noch einen Spaziergang, bin an der frischen Luft, und kann für 1 Stunde die Alltagsorgen vergessen."

"Schön ist es, dass sich vor den Adventsfenstern jung und alt treffen und dadurch die Gemeinschaft zwischen allen Generationen gefördert wird. Es ist einfach schön, abends an den Fenstern wie ein Kind zu stehen und zu warten, was hinter dem Rollladen versteckt ist."

"Schon seit 2 Jahren bin ich ein treuer "Adventsfenstergucker". Nächstes Jahr mache ich auch eins."

"Man singt ein paar Weihnachtslieder, oder hört sich Weihnachtsgeschichten an, führt nette Gespräche mit Leuten, die man sonst nicht trifft, trinkt einen Glühwein, isst Lebkuchen und geht dann wieder glücklich nach Hause. Man hat die kleine Auszeit genossen und wundert sich, dass man doch diese Zeit hat. Es ist einfach schön."

